

KernPunkt



Neuigkeiten der Kern GmbH für Kunden, Interessenten, Mitarbeiter und die Presse



Erfahrungen

Datev und Kern:
eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Messen

Erfolgreiche
Open House
Veranstaltungen

Nützliches

Neuer Arbeitstisch
für das Vertikal-
stapelband



Projektteam Kern 24/7 Smart Terminals

Unser Stammgeschäft ist das Kuvertieren – das wird auch in Zukunft so sein. Der Markt für Kuvertiermaschinen wird aber immer kleiner, dieser Tatsache müssen wir uns selbstverständlich stellen und entsprechend reagieren. Umso wichtiger ist es, mit den Kern 24/7 Smart Terminals ein zweites Standbein aufzubauen. Denn der Trend ist eindeutig: Der Online-Handel ist die Zukunft, und mit unseren Smart Terminals sind wir bestens für diese Entwicklung gerüstet. Die drei verschiedenen Varianten eröffnen im geschäftlichen und privaten Umfeld viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten.

Das Team hinter den Kern 24/7 Smart Termi-

nals steht (siehe Foto v.l.n.r.): Mit Peter Korzilius, Leiter Finanzen und Verwaltung, der Leiterin Unternehmensstrategie Sybille Stöckle-Luschitz, Projektleiter Holger Kaltwasser und mir hat sich eine engagierte und motivierte Projektgruppe gebildet.

Unser Service-Team ist ebenfalls voll auf Kurs und auf die Smart Terminals eingestellt. Damit spannen wir das schon von den Kuvertier-

anlagen bekannte und bewährte Service-Netzwerk auch rund um unser neues Geschäftsfeld.

Als wichtiger Partner ist jetzt ParcelLock mit an Bord. Diese Zusammenarbeit soll den Weg in den deutschen Markt ebnen. ParcelLock steuert ein digitales Öffnungssystem bei, das in Kombination mit den Smart Terminals eine offene und zuverlässige Paket-Zustellung und -Abholung garantiert. Kürzlich war ParcelLock Director Sales Thomas Becker zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages in unserer Zentrale in Bensheim.

Kunden haben immer höhere Erwartungen an den Online-Handel und insbesondere die Lie-

ferdienste. Individuelle Zustellzeiten und -orte werden als selbstverständlich angesehen, erhöhen aber die logistischen Anforderungen. Ob im Eigenheim, für Mietshäuser oder Siedlungen: Im Eingangsbereich installiert, kann jeder befugte Nutzer die Pakete jederzeit abholen. Unerwünschte Nebeneffekte des Online-Handels sind verstopfte Straßen und eine erhöhte CO₂-Belastung. Auch der regionale Einzelhandel gerät durch den Online-Handel immer stärker unter Druck. Wie unsere Smart Terminals auch dafür Lösungen anbieten und wie auch Sie davon profitieren können, erfahren Sie – neben Themen und Neuigkeiten rund um die Kuvertiersysteme – in diesem Kern-Punkt.

Nachhaltige City-Logistik ist zudem ein großes Thema, auf das wir mit den Smart Terminals reagieren. Sehr viele Anfragen aus unterschiedlichen Branchen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch das Interesse im Rahmen unserer Messeauftritte ist groß, und die ersten Verkäufe sind bereits zu verzeichnen. Mit dem InnoDigicraft Innovationspreis 2017 gab es kürzlich sogar schon eine Auszeichnung für die Terminals.

Die Zukunft kann kommen!

Ihr 

Rainer Rindfleisch, Geschäftsführer
rrindfleisch@kerngmbh.de

Die neuen Kern 24/7 Smart Terminals

für die einfache und flexible Zustellung von Paketen



Das **Kern City Terminal** kommt dort zum Einsatz, wo das Leben pulsiert und wo sich Menschen täglich aufhalten.

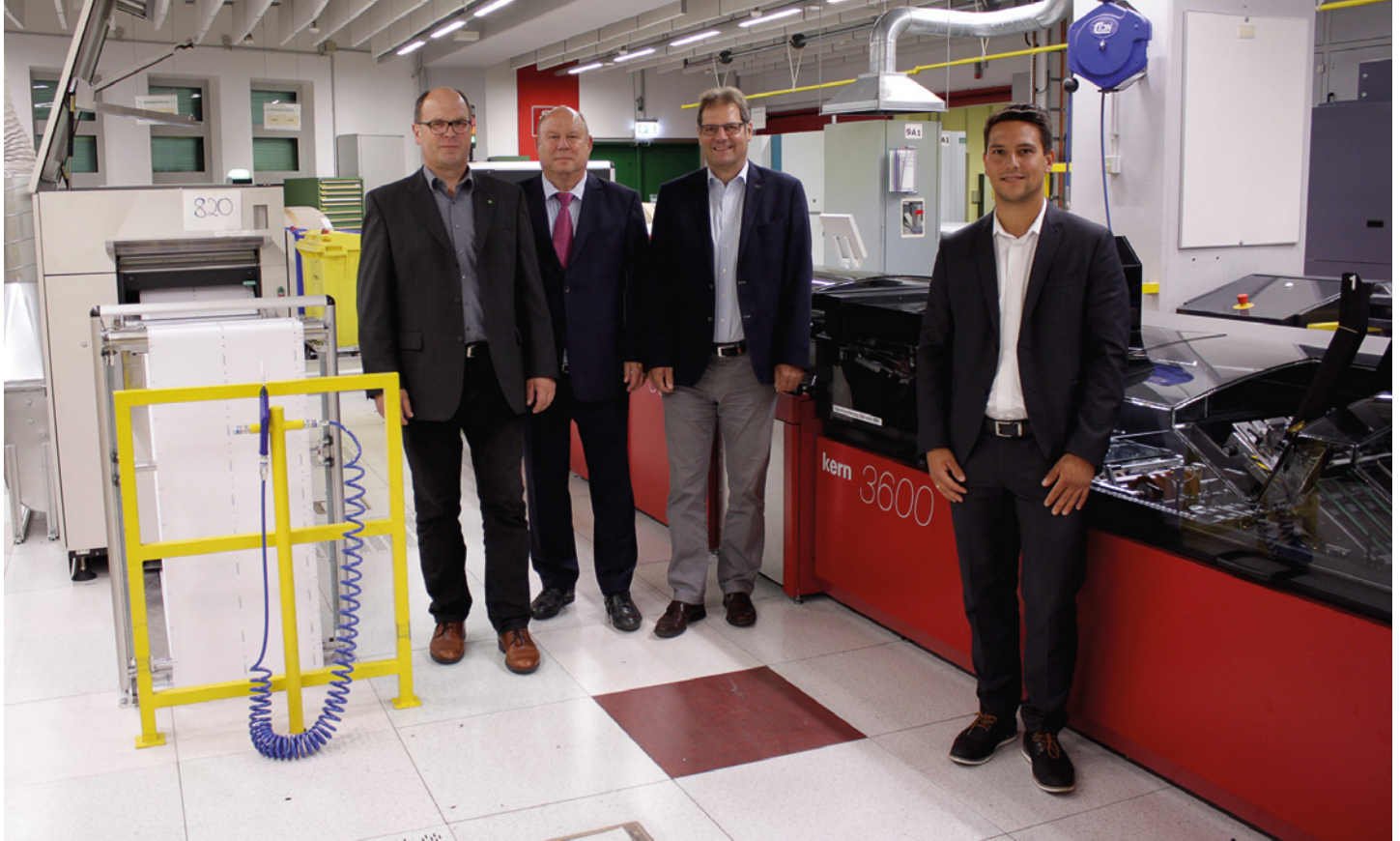
Das **Kern Home Terminal** bildet dort die zentrale Anlaufstelle, wo Menschen wohnen und leben.

Das **Kern Kühl- und Gefrierterminal** öffnet neue Möglichkeiten im Bereich Food und Pharmazie für Handel und Logistik.

*Interesse geweckt?
Dann einfach Demotermin
vereinbaren!*

 **kern**
PAKET-TERMINALS
meinpaket24.com

DATEV und Kern: Kern 3600 – Das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte



Von li. n. re.: Günther Freimann (Abt. Druck- und Versandtechnik), Jürgen Lehner (Kern Gebietsleiter), Peter Wild (Leiter Druckzentrum), Robert Pätzold (Abt. Technischer Einkauf)

Die DATEV eG mit Sitz in Nürnberg ist bereits seit geraumer Zeit mit der Kern GmbH als Kunde verbunden. In den letzten 20 Jahren hat man verschiedenste Kern Systeme angeschafft (Kern T-Linie, Kern 3000 und Kern 3500 / 3500SL) und betreibt diese, um die großen Auftragsvolumen im täglichen Versandgeschäft zu bewältigen.

Zwei ältere Kern 3000 wurden nun durch das moderne Hochleistungs-Kuvertiersystem Kern 3600 ersetzt. Die neuen Kern 3600 Anlagen, zum Teil mit speziellen Drucker-Online-Anbindungen, sind mit weiteren Druck- und Nachbearbeitungs-Systemen verbunden und werden im 2-Schicht Betrieb genutzt.

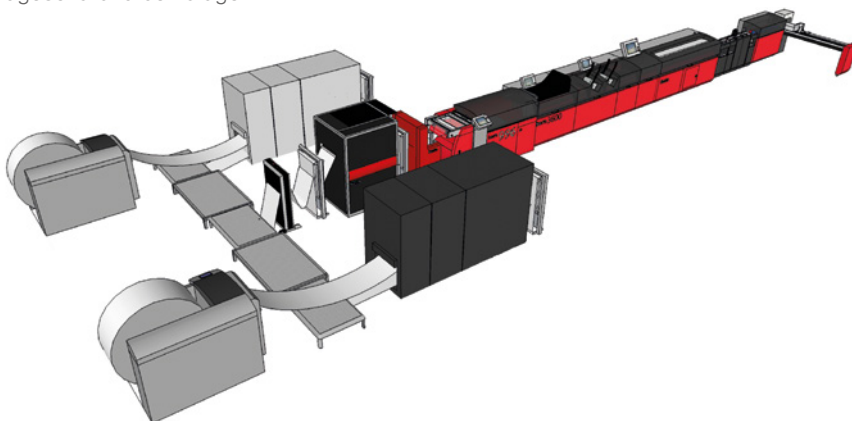
Die erste Kern 3600 wurde im Herbst 2016 als Offline-Version geliefert und leistet seither zuverlässig ihren Dienst. Die zweite Kern 3600 (Online-Version) wurde im März 2017 an DATEV geliefert und installiert. Diese wird nun ebenfalls für die Bearbeitung des Massenversandes eingesetzt.

Über DATEV:

Ein grünes Quadrat, das einem an Flughäfen und Bahnhöfen entgegenleuchtet und das auf fast jeder Lohnabrechnung zu finden ist. Wer DATEV allerdings näher kennt, weiß: Dieses Quadrat steht für qualitativ hochwertige Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmen.

www.datev.de

www.kerngbh.de/referenzen



Kern 3600 mit Online-Anbindung an ein Drucksystem

Erfolgreiche Open House Veranstaltungen



Nach der Absage der diesjährigen Druck+Form in Sinsheim hatte Kern die Möglichkeit, sich im zweiten Halbjahr bei verschiedenen Hausmessen von Partnern aus dem Grafischen Bereich zu beteiligen. FKS (Ing. Fritz Schroeder GmbH & Co. KG), ein führender Anbieter im Bereich der Druckweiterverarbeitung veranstaltete am 20. + 21.09.2017 je ein Open House Event im Kompetenz-Center Nord in Barsbüttel bei Hamburg sowie am 10. + 11.10.2017 bei der Firma M. J. Raak GmbH in Frankfurt am Main. Beide Veranstaltungen wurden sehr gut besucht, was wohl auch an dem interessanten Ausstellungsmix lag. Dabei stand bei beiden Events die Druckveredelung im Fokus. Ein weiteres Highlight war das neue Spotlackiersystem FKS/Duplo DuSense DDC-810. Es wurde erstmalig in Hamburg präsentiert.

Kern war mit einem interessanten Produktportfolio vertreten: Neben dem bewährten Kuver-



Viele interessierte Besucher bei FKS

tiersystem KAS Compact wurde auch eine KAS Integra ausgestellt. Die KAS Integra ist eine Anlage zum automatischen Einlegen von Beilagen in Broschüren. In der Standardausführung kann das System Größen bis DIN A4 und eine Beilagendicke von max. 7 mm zuführen. Für die Integra gab es viele Interessenten, da diese Anforderung bei Druckereien ein großes Thema ist. Ergänzend wurde ein Kern Home Terminal präsentiert, um dem Fachpublikum die vielfältigen Möglichkeiten

aufzuzeigen. Mit einem Kern Terminal können Unternehmen einfach und bequem ihre Öffnungszeiten auf 24 Stunden / 7 Tage die Woche verlängern, denn für Anlieferungen/Abholungen durch Kurierdienste braucht es zukünftig keinen Mitarbeiter mehr, der auf den Fahrer warten muss. Diese Lösung fand große Beachtung und kam beim Fachpublikum sehr gut an.

www.fks-hamburg.de



Spannend ging es mit zwei Großveranstaltungen der R&S Grafische Maschinen GmbH & Co. KG in Leonberg weiter. Im besonderen Ambiente der Mercedes Benz Arena Stuttgart fand am 19. + 20.10.2017 eine Open House Veranstaltung statt. Dicht gefolgt von der nächsten R&S Open House am 26. + 27.10.2017 im Audi-Sportpark in Ingolstadt. Kern war mit der KAS Integra sowie einem Home Terminal vertreten. Zusätzlich wurde noch die Kern 686 mit Ausgangslesung präsentiert.



Die KAS Integra im Einsatz

Die Resonanz bei allen Veranstaltungen war seitens der Veranstalter sehr positiv und daher ist eine Fortsetzung im nächsten Jahr geplant.

www.rsgm.de

Spannende Vorträge und interessanter Besucher-Mix



Viele interessierte Besucher hatte der Kern Messestand bei der NEOCOM Expo in Düsseldorf. Zum zweiten Mal präsentierten wir uns auf dieser Messe, in diesem Jahr mit den neuen Smart Terminals. Ausgestellt wurde ein Kühl- und Gefrierterminal sowie ein Home Terminal. Um die Anlagen auch in Aktion zu erleben, konnten die Besucher verschiedene Funktionen direkt am Messestand testen. Als Besonderheit waren die Fächer des Kühl- und Gefrierterminals von der Vorder- und Rückseite zugänglich. Die 24/7 Smart Terminals stehen für die einfache und flexible Zustellung von Paketen. Außerdem können damit interne und externe Arbeitsabläufe verbessert und eine ganze Reihe von logistischen Dienstleistungen erbracht werden.

Die NEOCOM lockte insgesamt fast 2500 Teilnehmer an, die das Event zu dem Branchentreff des Digital Commerce machten. Unter dem Motto „Back to the Future, Back to Business“ waren auch viele Highlight-Sprecher zu Gast. „Der interessante Besucher-Mix, die guten Gespräche an unserem Messestand und das positive Feedback haben gezeigt, dass die NEOCOM eine gute Plattform war, um unsere Innovationen zu präsentieren“, sagt Leiterin Unternehmensstrategie, Sybille Stöckle-Luschitz.

Innovation Kühl- und Gefrierterminal

Die Kern Kühl- und Gefrierterminals wurden im Herbst auf verschiedenen Messen in Deutschland und Europa präsentiert. Besonders großes Interesse weckte das neue Kühl- und Gefrierterminal, das mit einem Multi-Temperatur-Fach ausgestattet ist. Jede Box hat die Möglichkeit, Lebensmittel gefroren, gekühlt oder trocken zu lagern oder die Ware kann nach Bedarf auch aufgetaut werden. Es ist das einzige Terminal, bei dem unterschiedliche Temperaturen in den jeweiligen Fächern eingestellt werden können.

www.smart-terminal24.de



Der Kern Messestand auf der NEOCOM Expo



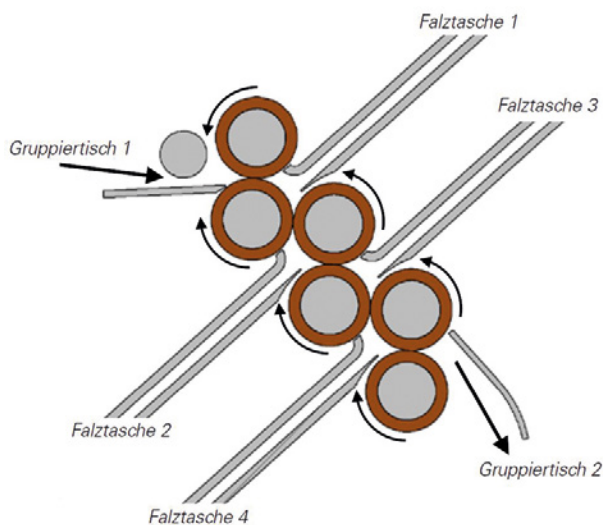
Messebesucher lassen sich das Kühl- und Gefrierterminal erklären



Drei verschiedene Terminalvarianten, die auf der PostExpo in Genf ausgestellt wurden

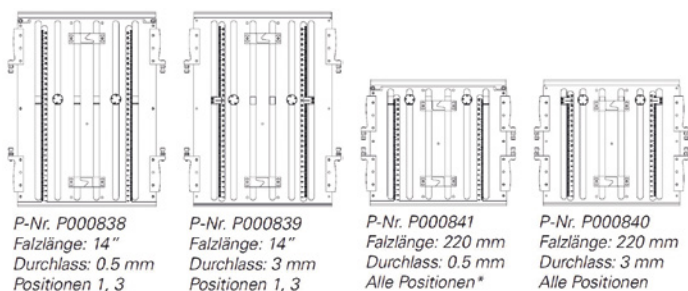
Das GUF-Falzwerk der Kern 3600

Die Gruppier- und Falzeinheit des Kuvertiersystems 3600 ist mit einem 4-Taschen-Falzwerk ausgestattet. Damit kann man für die möglichen Zuführrichtungen, Adresse in Papierlaufrichtung rechts, sowohl Z-Falz als auch Wickelfalz einstellen. Ob ein Lagefalz oder Einzelfalz durchgeführt wird, kann das Bedienpersonal vorwählen (applikationsabhängig). Im Lagefalz kann man Gruppen von bis zu 8 Blatt im Einzelfalz, von bis zu 5 Blatt im Z-Falz oder von bis zu 4 Blatt im Wickelfalz (Papiergewicht 80g/m²) gemeinsam falzen.



4-Taschen-Falzwerk

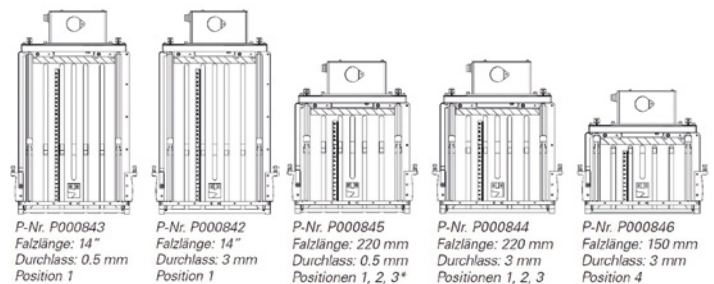
Zur Optimierung der Falzqualität gibt es mehrere verschiedene Ausführungen von Falztaschen, sowohl für die manuelle als auch für die elektrische Verstellung.



Manuell justierbare Falztaschen mit eingebautem Umlenklineal

Die Falztaschen werden der benötigten Falzart entsprechend eingestellt. Je nach der Länge des Falzes, ist der Anschlag mit Hilfe der eingebauten Skalen in die richtige Position zu bringen. Die Position des Anschlags wird mit zwei Rändelschrauben fixiert. Den mit der Maschine gelieferten Spezialschlüssel kann man verwenden, um diese zu lösen und wieder festzuziehen.

Jede manuell justierbare Falztasche ist an einem Ende mit einem eingebauten Umlenklineal versehen; die Tasche dient somit auch als Umlenklineal. Falls an einer Position keine Falzung stattfinden soll, wird die Falztasche so montiert, dass das Umlenklineal gegen die Falzwalze gerichtet ist.

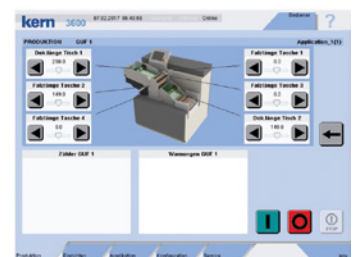


Automatisch justierbare Falztaschen (optional)

Die jeweils korrekten Falzangaben werden für jede Applikation in der Applikationsprogrammierung vorgenommen. Sobald eine bestimmte Applikation gewählt wird, stellt ein Motor die benötigte Falzlänge ein. Auch eine automatisch justierbare Falztasche verfügt über ein integriertes Umlenklineal. Falls die Tasche nicht falzen sollte, verschließt der Motor das Ende der Tasche automatisch mit dem Umlenklineal. Die Feinjustierung der einzelnen Falztaschen kann sowohl im Einrichten als auch während der Produktion auf dem GUF Bedienpult erfolgen.



Einrichten



Produktion

Für jede Falztasche gibt es eine separate Feinjustierung. Mit den beiden Pfeil-Tasten kann die Einstellung des Falztaschen-Anschlags in Bezug auf die Falzlänge in Schritten von ± 0.1 mm korrigiert werden. Die jeweilige Korrektur wird in der Anzeige zwischen den Tasten angegeben. Die maximal mögliche Korrektur beträgt ± 2.0 mm.



Direktlaufeinsatz

Das Falzwerk kann gegen einen Direktlaufeinsatz (optional) getauscht werden, wenn kein Falz durchgeführt werden muß.

Das Oberteil der Falzeinheit kann aufgeklappt werden. Das erleichtert das Beheben von Papierlauffehlern im Falzwerk, sowie das Reinigen und Austauschen der Falzwalzen.

www.kerngbh.de/service

Kern gewinnt den InnoDigicraft Innovationspreis 2017

Smart Terminals für Smart Cities

Das Motto der Ausschreibung zum Inno-Digicraft Innovationswettbewerb der IfU, Institut für Unternehmenskybernetik e.V. an der RWTH in Aachen lautete „Mach aus deiner Mücke einen Elefanten“.

Bei diesem Ideenwettbewerb bestand die Möglichkeit, Ideen für eine Smart Living Kooperation vorzustellen. Smart Living steht für das vernetzte Leben und Arbeiten von morgen. Wie können verschiedene Akteure zukünftig kooperieren? Wie kann beispielsweise das Handwerk gemeinsame Produkte & Dienstleistungen zusammen mit Technologieunternehmen oder Wissenschaftlern anbieten? Welche konkreten kooperativen Produkt-, Prozess- oder Dienstleistungs-ideen aus dem Bereich Smart Living gibt es?

Für die Jury war es weniger entscheidend, ob die Kooperation bereits gestartet und aktiv ist – Faktoren, wie Neuartigkeit oder Diversität der Kooperation spielten eine größere Rolle. Prämiert wurde die beste Kooperationsidee oder -maßnahme bzw. das beste Kooperationskonzept. Kern belegte zusammen mit AGIT und pakadoo den 1. Platz des Wettbewerbs. Ausgezeichnet wurde das gemeinsame Smart-Living-Konzept, das die Zustellung privater Pakete im Technologiezentrum am Europaplatz Aachen (TZA) digitalisiert und dadurch deutlich flexibler gestaltet. Die Preisverleihung fand am 11. Juli 2017 im Rahmen der Innovationskonferenz in Anwesenheit des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Herrn Thomas Rachel, statt.

Gemeinschaftsprojekt

Das gemeinsame Projekt von Kern, pakadoo und der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT) ist ein Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Smart Living Konzept der drei Unternehmen ermöglicht eine bessere Verwaltung der Paketlieferungen im Aachener Technologiezentrum TZA. Die Kombination aus Paket-Terminal mit der Logistik-Software von pakadoo macht den Empfang von Privatpaketen unabhängig von der Beset-



Preisverleihung mit allen Teilnehmern

zung des Empfangs und erhöht damit die Flexibilität der Arbeitnehmer. Ein weiteres Terminal mit Kühl- und Gefriermodulen ermöglicht zukünftig auch den Empfang von temperaturempfindlichen Waren, wie Lebensmittel und Medikamente.

Für die Arbeitgeber ist das kostenlose Angebot eine Möglichkeit, die Anlieferung der Privatpakete zu regeln und ihre Mitarbeiter im Alltag zu entlasten. Gleichzeitig bedeutet das Paket-Terminal für das Technologiezentrum eine deutliche Steigerung der Standortattraktivität. Durch die Vernetzung der drei Akteure aus unterschiedlichen Bereichen bietet das Gemeinschaftsprojekt eine neuartige Dienstleistung ganz im Sinne von Smart Living. Das Aachener Innovationsforum InnoDigicraft würdigte dieses Konzept nun mit dem ersten Platz des Innovationswettbewerbs 2017.

Geschäftsführer Rainer Rindfleisch: „Mit den Paket Terminals bieten wir eine echte smarte Lösung für das Einkaufen und die Paketzustellung und –abholung der Zukunft. Das System ist offen für alle Logistiker, Firmen, Behörden, etc. Unser Motto lautet daher: „Bring's hin, nimm's mit.“ Wir freuen uns



sehr über diese Auszeichnung und den bevorstehenden Testlauf im Technologiezentrum.“

www.smart-terminal.de
www.ifu.rwth-aachen.de
www.agit.de

Unsere Tätigkeitsfelder:



Kuvertier-Lösungen



Software-Lösungen



Logistik-Lösungen



Produkte für Digitaldruck-Lösungen



Kartenverarbeitungs-Lösungen



Verpackungs-Lösungen

Nützliches Helferlein!

Neuer Arbeitstisch für das Vertikalstapelband und Module

Viele gute Ideen entstehen aus der Praxis und im täglichen Umgang mit den Systemen. So entstand auch die Idee für den neuen Arbeitstisch für das Vertikalstapelband. Dieses praktische Modul kann im Ausgangsbereich an die Kuvertiersysteme Kern 3500 und Kern 3600 angeschoben werden. Einstellarbeiten, Umrüstungen und Fehlerbehebungen werden wesentlich vereinfacht, da auf der Haube des Vertikalstaplers abgelegtes Material nicht mehr einzeln weggeräumt werden muss. Es wird einfach die Platte des Arbeitstisches nach hinten verschoben und die Zugänglichkeit zum Vertikalstapler ist gegeben.

Da der Arbeitstisch auf fixierbaren Rollen steht, kann er problemlos zur Seite geschoben werden. Es entstehen keine Einschränkungen bei der Bedienung des Vertikalstaplers. Er ist übrigens auch für den Einsatz an anderen Modulen (ZS, KV, Eingangsmodule) verwendbar.

Merkmale

- Höhe: 1125 mm | Breite: 1180 mm | Tiefe: 450 – 650 mm
- Einfache Bedienung
- Individuell konfigurierbar
- 4 Rollen für den einfachen Transport

verkauf@kerngmbh.de



Impressum

Herausgeber: Kern GmbH

Redaktion: Elvira Schäfer-Selinger, Matthias Schaidler

Design und Layout: For Suxess, Bensheim

Druck: Reprotechnik Bensheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben.

Titelbild: Thomas Becker (Director Sales ParcelLock) und Rainer Rindfleisch bei der Vertragsunterzeichnung in Bensheim

Kern GmbH

Elbinger Straße 12, 64625 Bensheim

Telefon: 06251 / 582-0, Telefax: -50

Gebührenfreie Servicenummer:

0800 / 5376000

E-Mail: verkauf@kerngmbh.de

www.kerngmbh.de